

Am 3. April verschied in Wien der Maler

† FRANZ VON BAYROS †

Wir ahnten nicht, daß seine Illustrationen zu unserem Buche

RUDOLF LOTHAR EROTISCHE KOMÖDIEN sein letztes Werk

sein sollten. Wenige Tage vor seinem Tode erst — am 23. März — hat er bei der Durchsicht der Probedrucke die letzte Hand an sein letztes Werk gelegt und uns zu unserer Genugtuung geschrieben:

„Ich erachte die Proben als sehr gelungen“.

Schon vorher hatte er seiner Befriedigung Ausdruck gegeben, daß er in diesen drei Komödien:

CASANOVAS SOHN DER WERWOLF DIE SCHWARZE MESSE

mit ihrer graziösen Leichtigkeit einen Stoff gefunden habe, den zu illustrieren ihm ein besonderes Vergnügen bereite. Um die Wiedergabe der Bilder

— drei Zeichnungen in Buchdruck und drei Aquarelle in Offset — hat sich die Firma C. G. Naumann, Leipzig, die auch den Druck des Buches besorgte, in schlechthin hervorragender Weise — das dokumentiert schon das Lob des anspruchsvollen Meisters — bemüht.

Das Werk, wir möchten fast sagen:

Dieses Vermächtnis eines in seiner Art einzigen Künstlers
erscheint in einer

einmaligen Auflage von eintausend Exemplaren

in Ganzleder, die von Rudolf Lothar signiert wurden. Die Steine werden nach vollendetem Druck abgeschliffen, die Klischees unbrauchbar gemacht, so daß dieses letzte Werk von Bayros von vornherein als bibliophile Seltenheit zu werten ist und vor allem von den zahlreichen Bayros-Sammlern sehr begehrt werden wird.

Ⓩ

Erscheinungstermin 1. Hälfte Mai

Auf Grund einer Bemerkung in unserm letzten Preisverzeichnis sind zahlreiche Anfragen und Vorbestellungen bei uns eingelaufen, obwohl der Preis noch nicht feststand. Wir haben uns daher entschlossen, in diesem Sonderfalle von unseren sonstigen Lieferungsbedingungen abzugehen und folgendes Angebot zu machen:

Ladenpreis in Ganzleder Gm. 50.— (Fr. 62,50)

Nachlaß: einzeln 35% — ab 10 Expl. 40% portofrei

wenn Betrag bis zum 10. Mai auf unserm Postscheckkonto Leipzig 11200 oder auf unserem Währungskonto bei F. Volckmar eingegangen. Nach diesem Termin liefern wir mit einem Nachlaß von 30%. Wir bitten, uns die Zahlungen auf schnellstem Wege zu avisieren, da wir die Exemplare der Nummer nach in der Reihenfolge des Eingangs dieser Voranmeldungen ausliefern werden.

FEUER-VERLAG



ZU LEIPZIG